



## Pressemitteilung (117)

### München startet beim Stadtradeln/Auftakt am Sonntag, 11. Juli

(06.07.2010) Radeln für den Klimaschutz: Die Landeshauptstadt München beteiligt sich 2010 zum dritten Mal an der bundesweiten Mitmachaktion „Stadtradeln – unsere Stadt fährt Rad!“. Zwischen Juni und Mitte Oktober lobt das Klima-Bündnis heuer den Wettbewerb aus. Von der Nordsee bis zu den Alpen, von Sachsen bis zum Saarland sind Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker aufgerufen, in Teams drei Wochen lang möglichst viele Fahrradkilometer zu meistern. Auftakt des Stadtradelns, das in München vom Referat für Gesundheit und Umwelt koordiniert und vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) im Auftrag der Landeshauptstadt organisiert wird, ist der „Radltag“ am Sonntag, 11. Juli.

„Das Fahrrad ist in einer Stadt wie München bei Kurzstrecken das schnellste und flexibelste Verkehrsmittel, denn erfahrungsgemäß liegt die Hälfte aller Fahrten in einer Großstadt unter fünf Kilometern“, betonte Bürgermeister Hep Monatzeder, der wieder die Schirmherrschaft für das „Stadtradeln“ übernommen hat. Beim Radltag sind Münchnerinnen und Münchner aber auch Gäste eingeladen, bei der gemeinsamen Radtour ein Zeichen für eine klima- und umweltfreundliche Mobilität zu setzen. Eröffnet wird die Aktion von Monatzeder um 11 Uhr auf der Theresienwiese (südlicher Teil). Treffpunkt ist bereits um 10.30 Uhr. Knapp zwei Stunden lang fahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann durch die Innenstadt, entlang der Isar und durch den Englischen Garten. Die etwa 17 Kilometer lange Strecke, die sich auch für Familien mit Kindern eignet, führt weiter über Schwabing, die Maxvorstadt und Neuhausen zum Areal des Tollwood-Sommerfestivals im Olympiapark – dem Ziel des Radltags. Die Straßen werden von der Polizei und von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ADFC gesichert. „Der Radltag soll auch einen Vorgeschmack auf die kommenden drei Aktionswochen bieten. Denn: Radfahren ist nicht nur klimafreundlich, es hält auch fit und macht Spaß“, sagte Joachim Lorenz, Referent für Gesundheit und Umwelt, der auch Vorsitzender des Klima-Bündnisses ist – ein europäisches Netzwerk von rund 1.500 Städten, Gemeinden und Landkreisen, die sich verpflichtet haben das Weltklima zu schützen.

Im vergangenen Jahr sind in München beim Stadtradeln mehr als 70.000 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt und über zehn Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart worden. „Heuer wollen wir noch besser sein“, so Monatzeder über die ehrgeizigen Ziele der Landeshauptstadt. Für das Stadtradeln werden Teams in beliebiger Größe gebildet. Alle können mitmachen: Vereine, Schulen, Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger und im Speziellen Mitglieder des Stadtrates und der Bezirksausschüsse Münchens. Mit der Aktion soll nicht nur die Umwelt geschont, sondern auch das Image des Fahrrads als Verkehrsmittel gestärkt werden.

Die Radfahrerinnen und Radfahrer sammeln die zurückgelegten Kilometer nicht nur für ihr Team sondern auch für die Landeshauptstadt München im Wettbewerb mit den anderen Städten und Gemeinden. Jeder privat oder beruflich geradete Kilometer zählt, egal ob die Strecke alleine oder im Team zurückgelegt wurde. Anmeldung sowie weitere Infos im Internet unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) oder täglich zwischen 10 und 12 Uhr im „Stadtradeln“ Aktionsbüro beim ADFC München, Platenstr. 4., Telefon 089/77 34 29. Die zwischen 1. und 31. Juli gefahrenen Kilometer können im Internet eingetragen oder dem Aktionsbüro mitgeteilt werden.